

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[17391.] Montag, den 12. September cr. 10 Uhr Vormittags wird der Auktions- commissar v. Hagen die zur G. Schmilinsky'schen Concursmasse gehörige, ca. 14500 Bände starke, im Betriebe befindliche Leihbibliothek, Breitenweg 185, meistbietend verkaufen. Die Verkaufsbedingungen sind beim Unterzeichneten zu erfragen, wie derselbe auch jede weitere Auskunft gern ertheilen wird.

Magdeburg, den 25. August 1864.

Moritz Doerk,

Berwalter der G. Schmilinsky'schen Concursmasse.

[17392.] Das bisher mit dem Neuen Berliner Lese-Institut der Otto Förster'schen Buchhandlung allhier verbundene Verlagsgeschäft beabsichtigt der Unterzeichnete nebst den sämtlichen Verlagsbeständen und Activis im Ganzen preiswerth zu veräußern. Die erforderliche Auskunft wird in meinem Bureau, Königsstraße Nr. 23, wie in der Handlung selbst, Markgrafenstraße Nr. 36, mündlich und schriftlich ertheilt werden.

Berlin, August 1864.

Der gerichtl. Berwalter der Förster'schen Concursmasse Jausel.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[17393.] Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit dem 1. October d. J. beabsichtigen, in Malchin ein Filialgeschäft unter der Firma

Schmale & Wendt

zu errichten, und fühlen uns in Folge dessen veranlaßt, auch unser hiesiges Geschäft unter derselben Firma weiterzuführen.

Indem wir ersuchen, in Ihren Büchern davon Notiz nehmen zu wollen, zeichnen wir

Achtungsvoll ergebenst

Schwerin. A. Schmale & Co.

[17394.] Wangen, 1. August 1864.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich heute meinen Neffen und vieljährigen Mitarbeiter,

Herrn Adolf Liebel,

als Theilhaber in meine seit 1842 hier bestehende Buchhandlung aufgenommen habe und die Firma sich demnach in

Lingenhoel & Liebel

ändert. Außer dieser tritt in unseren Beziehungen keine Aenderung ein, und bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch der neuen Firma zu erhalten.

Hochachtungsvoll

G. Lingenhoel.

Theilhabergejuche.

[17395.] Ich bin beauftragt, für ein gut accreditirtes Sortiments- und Verlagsgeschäft nebst Druckerei in einer verkehrsreichen Handelsstadt Preussens (östlicher Landestheil) einen Theilhaber zu suchen, der im Laufe von 2—3 Jahren 5000 Thaler in das Geschäft einzuschüssen vermag, dabei von angenehmer Persönlichkeit und verträglicher Gemüthsart ist. Einem hierzu Lusttragenden wird Gelegenheit gegeben, eine Zeit lang gegen Salär in dem Geschäfte zu arbeiten.

E. A. Seemann in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[17396.] In einer der angenehmsten und grössten Städte Mitteldeutschlands ist ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft mit grosser und gut unterhaltener Leihbibliothek wegen Kränklichkeit des Besitzers um 18000 Gulden mit billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näheren Mittheilungen bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[17397.] Verlags-Verkauf. — Ein gut rentabler und neuer, meist technischer Verlag ist mit 2300 Thlr. zu verkaufen. Der Verkaufspreis kann zum grossen Theil bis O.-M. 1865 gegen genügende Sicherheit stehen bleiben.

Die löbl. Hasselberg'sche Buchhandlung in Berlin wird auf ernstlich gemeinte Anfragen jede gewünschte Auskunft ertheilen.

[17398.] Ein in einer der bedeutendsten Provinzialstädte Schlesiens seit 38 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Papier-, Schreibmaterialienhandel und einer Leihbibliothek von ca. 10,000 Bänden, soll verkauft werden. Der jährliche Umsatz betrug in den letzten Jahren 8000 Thaler; doch läßt sich derselbe voraussichtlich noch bedeutend höher bringen. Hierauf ernstlich Reflectirenden, die eine Anzahlung von 4—5000 Thalern leisten können, ertheilt Herr F. Wolckmar in Leipzig auf Anfrage nähere Auskunft.

Fertige Bücher u. s. w.

[17399.] Bei Fr. Lucas in Mitau erschienen:

Seyking, zwei brennende Fragen für den ländlichen Grundbesitz Kurlands. Statistisch beleuchtet. Preis 10 Ngr. ord., 7 1/2 Ngr. netto.

Die Auflage obiger Schrift ist sehr klein und wird daher nur auf ausdrückliches Verlangen expedirt.

[17400.] Bei mir erscheint demnächst das früher in der Typogr.-liter.-art. Anstalt (Zamarški & Dittmarsch) in Wien herausgekommene

Jahrbuch
für
Kinderheilkunde
und
physische Erziehung.

Herausgegeben
von

Dr. E. M. Politzer. Dr. M. Schuller.
Dr. H. Widerhofer.

VII. Jahrgang. 1. Heft.

Preis des Jahrgangs 2 # 24 Ngr. = 4 fl.
20 kr. oc. B.

Da durch die Verlagsveränderung in dem Erscheinen leider eine Verzögerung eingetreten ist, so dürfte es den Herren Sortimentern erwünscht sein, das 1. Heft — da wo noch nicht verlangt — in der bisherigen Continuation gleich nach Ausgabe à cond. zu erhalten. Das 2. Heft sende ich jedoch nur auf festes Verlangen, was ich gefälligst schleunigst zu thun bitte, da dasselbe, um die Verspätung einigermaßen einzuholen, in kurzer Zeit darauf zur Versendung kommen wird.

Zur weiteren Verwendung, um die ich ergehenst bitte, stehen Ihnen Exemplare des 1. Heftes in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Die früheren Jahrgänge sind ebenfalls in meinen Verlag übergegangen und vorläufig unter den früheren Bedingungen von mir zu beziehen.

Wien, im August 1864.

Carl Schönwerk.

[17401.] Aus dem H. Hübner'schen Verlage in Leipzig sind nachstehende Artikel in meinen Verlag übergegangen, und bitte ich, solche von mir zu verlangen.

Ferlohn, den 16. August 1864.

J. Bädeler.

Hopf, G., die wesentlichsten Ergebnisse der Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank in dem ersten Vierteljahrhundert ihres Bestehens, besonders in Beziehung auf die Sterblichkeit der Versicherten. gr. 8. 31 Seiten. Geh. 7 1/2 Sgr.

Michaelis, Otto, das Monopol der Eisenbahnen. Eine Denkschrift der vierten Versammlung des Congresses deutscher Volkswirthe. Ter.-8. 50 Seiten. Geh. 10 Sgr.

Der britische Zolltarif. gr. 8. 16 Seiten. Geh. 5 Sgr.

Frankreichs Zolltarif, Handels-Verträge und Schifffahrts-Abgaben. Imp.-4. 24 Seiten. Geh. 20 Sgr.

Hübner, Otto, die Zolltarife aller Länder. 2 Thle. in 1 Bde. Ter.-8. 255 Seiten. Geh. 3 #.

(Vide Raumburg's Wahlzettel.)